

# Führungsverantwortung im Arbeitsschutz

## Umsetzungsmöglichkeiten der Pflichtenübertragung

Mittwoch, 6. Juni 2018 in Hannover



### Thema und Zielsetzung

Das Thema Verantwortung im Arbeitsschutz ist seit jeher ein viel diskutiertes Thema an Hochschulen. Durch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Übertragung arbeitsschutzrechtlicher Pflichten auf einen Professor (Urteil vom 23. Juni 2016 – BVerwG 2 C 18.15) hat die Auseinandersetzung damit nochmals an Aktualität und Intensität gewonnen.

Die Pflichtenübertragung ist ein mögliches Instrument der Hochschulleitung zur Organisation des Arbeitsschutzes. Durch sie werden Pflichten, Verantwortlichkeiten und Aufgaben des Arbeitsschutzes auf Führungskräfte übertragen. Mit dieser Übertragung kann die Hochschulleitung einen wesentlichen Teil der ihr obliegenden Organisationspflicht erfüllen. Durch die Übertragung übernimmt die verpflichtete Person im festgelegten Umfang die Pflichten des Unternehmers zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Fragen, wie die Mitwirkung von Führungskräften (u. a. Professoren) im Arbeitsschutz im Rahmen der Hochschulverwaltung gestaltet werden kann und welche Rahmenbedingungen zu beachten und einzuhalten sind, stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Ziel der Tagung ist es, den aktuellen Kenntnis- und Diskussionsstand sowie Beispiele zur Umsetzung der Anforderungen vorzustellen und sich konstruktiv über alle Ebenen auszutauschen. Dabei sollen die Rollen der einzelnen Akteure (u. a. Hochschulleitung, Führungskräfte in Forschung, Lehre und Verwaltung, Fachkräfte für Arbeitssicherheit) beleuchtet werden. Die Frage, welche Folgerungen aus dem Urteil für Hochschulleitungen und -verwaltungen einerseits und für die Führungskräfte andererseits zu ziehen sind, wird gemeinsam erörtert werden. Wie die Übertragung von Arbeitsschutzpflichten praktikabel und durch welche Instrumente sie unterstützt und ausgestaltet werden kann, steht als weiterer Aspekt zur Diskussion. Durch die Gesamt-Organisationsverantwortung der Hochschulleitung obliegt ihr weiterhin, die Verantwortung für die Aufsicht und Kontrolle und sie hat dafür zu sorgen, dass die übertragenen unternehmerischen Pflichten auch tatsächlich umgesetzt werden; daher widmet sich ein Beitrag dieser Thematik. Im Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollen die verschiedenen Perspektiven und die Erfahrungen in den Hochschulen diskutiert werden.

Auf der Veranstaltung sollen die Teilnehmenden einen Überblick über praktische Herangehensweisen und Umsetzungsmöglichkeiten erhalten und dadurch Anstöße für eigene Handlungsmöglichkeiten bekommen. Im Rahmen von Vorträgen und moderierten Gesprächen wird die Thematik dargestellt.

Die Veranstaltung wird gemeinsam ausgerichtet von:

- dem Sachgebiet Hochschulen und Forschungseinrichtungen der DGUV,
- der Vereinigung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands,
- der Arbeitsgemeinschaft der Hochschulkanzlerinnen und -kanzler in Deutschland
- dem Deutschen Hochschulverband,
- dem Hochschullehrerbund
- dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Der erste Teil der Tagung befasst sich mit der grundsätzlichen Organisationsverantwortung. Die Rollen der Hochschulleitung, der Führungskräfte und WissenschaftlerInnen sowie der Fachkräfte für Arbeitssicherheit werden in Vorträgen vorgestellt. Im zweiten Teil werden praktische Erfahrungsberichte zur Umsetzung der Übertragung im Vordergrund stehen. Die Veranstaltung bietet eine Plattform für fachlichen Input und gemeinsamen Erfahrungsaustausch zwischen allen Beteiligten, wenn es um die Umsetzung der Pflichtenübertragung im Arbeitsschutz geht.

## Programm

Mittwoch, 6. Juni 2018

### Führungsverantwortung im Arbeitsschutz

### Umsetzungsmöglichkeiten der Pflichtenübertragung

- 9:00 Uhr** Beginn der Veranstaltung und Begrüßung  
*Urte Ketelhön*  
*HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.*
- 9:15 Uhr** Die Verantwortung und Rolle der Hochschulleitungen  
*Dieter Kaufmann, Bundessprecher der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands*  
*Helmut Köstermenke, Bundessprecher der Arbeitsgemeinschaft der Hochschulkanzlerinnen und –kanzler in Deutschland*  
*Klaus Joachim Scheunert, Kanzler der Technischen Universität Hamburg*
- 10:00 Uhr** Vorstellung der Handlungshilfe für Hochschulen in NRW zur Pflichtenübertragung im Arbeitsschutz  
*Hans Joachim Grumbach, Leiter der Abteilung Hochschulen, Unfallkasse NRW*
- 10:30 Uhr** Die Rolle der Sicherheitsfachkräfte: Unterstützung beim Aufbau einer Aufbau- und Ablauforganisation  
*Marianne Walther von Loebenstein, Leitende Sicherheitsingenieurin und l. d. Umweltbeauftragte an der Technischen Universität Berlin*
- 11:00 Uhr** Diskussionszeit
- 11:30 Uhr** Mittagspause
- 12:30 Uhr** Die Rolle und Unterstützung durch die Justitiariate  
*Norman Wojak, Justitiariat der Universität Duisburg-Essen*
- 13:00 Uhr** Die Wahrnehmung der Verantwortung durch die Führungskräfte  
*N. N.*

## ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum **18. Mai 2018** über folgenden Link entgegen:  
<https://his-he.de/arbeitsschutz-2018>

Wir bestätigen Ihre Registrierung umgehend mit einer E-Mail, die wir Sie bitten, ebenfalls rückzubestätigen. **Erst danach ist Ihre Anmeldung definitiv.**

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

## VERANSTALTUNGSORT

**Akademie des Sports**  
**im Landessportbund Niedersachsen e. V.**  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10  
30169 Hannover | Toto-Lotto-Saal  
<http://www.akademie.lsb-niedersachsen.de>

## TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Veranstaltung fällt ein Teilnahmebeitrag von **245,00 € (zuzüglich 46,55 € USt.)** an. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst nach Erhalt der Rechnung und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an. Die Rechnung wird Ihnen nach Ablauf der Veranstaltung zugesendet.

Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich **29.05.2018** schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine/n VertreterIn benennen.

## ANSPRECHPARTNERIN

Urte Ketelhön  
Geschäftsbereich Hochschulinfrastruktur  
E-mail [ketelhoen@his-he.de](mailto:ketelhoen@his-he.de)

## ORGANISATION

Ilona Schwerdt-Schmidt  
Telefon +49 (0)511 169929-62  
Fax +49 (0)511 169929-64  
E-mail [schwerdt-schmidt@his-he.de](mailto:schwerdt-schmidt@his-he.de)

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.  
Goseriede 13a | 30159 Hannover  
<http://www.his-he.de>

Fortsetzung für Mittwoch, 6. Juni 2018

- 13:30 Uhr** Die Rolle und Sichtweisen der Hochschulverbände  
*Dr. Hubert Mücke, Geschäftsführer des Hochschullehrerbundes – Bundesvereinigung e.V.*  
*Sascha-Sven Noack, Rechtsanwalt beim Deutschen Hochschulverband*
- 14:00 Uhr** Diskussionszeit
- 14:30 Uhr** Kaffeepause
- 15:00 Uhr** Pflichtenübertragung auf Grundlage der Aufbau- und Ablauforganisation des AGUM-Systems  
*Katharina Drechsler, Leiterin der Stabsstelle Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz an der Universität Bielefeld*
- 15:30 Uhr** Erfahrungen in der Umsetzung der Pflichtenübertragung
- An der Georg-August-Universität Göttingen  
*Udo Hoffmann, Leiter der Stabsstelle Sicherheitswesen und Umweltschutz*
  - An den Rheinland Pfälzischen Universitäten  
*Dr. Joachim Liers, Leiter der Abteilung Technik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz*
- 16:30 Uhr** Instrumente zur Wahrnehmung der Kontrollverantwortung
- Systemauditbegehungen  
*Ralf Winkler, Leiter der Stabsstelle Arbeitssicherheit an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover*
  - Prozess für eine Mängelverfolgung  
*Dr. Joachim Liers, Leiter der Abteilung Technik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz*
- 17:00 Uhr** Diskussionszeit und Zusammenführung der Tagungsergebnisse
- 17:30 Uhr** Ende der Veranstaltung (mit anschließendem Imbiss)

Die Veranstaltung wird gemeinsam von den folgenden Einrichtungen gestützt und getragen:

Sachgebiet Hochschulen und  
Forschungseinrichtungen der



## HOTELZIMMER

Am Tagungsort sowie verkehrsgünstig gelegen steht Ihnen eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern zur Verfügung, die Sie unter dem Stichwort „**HIS-Hochschulentwicklung**“ buchen können.

Die Hotels räumen dem HIS Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen. Die Rechnung wird von Ihnen vor Ort im Hotel gezahlt.

Gästezimmer in der Akademie des Sports im Landessportbund Niedersachsen e.V.  
 Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10 | 30169 Hannover  
 Tel.: +49 (0)511/1268-180  
 Fax: +49/(0)511/1268-190  
 E-Mail: athieme@akademie.lsb-nds.de  
<http://www.akademie.lsb-niedersachsen.de>  
 71,50 Euro

Design Hotel Wiegand  
 Lange Laube 20 | 30159 Hannover  
 Tel.: +49 (0)511/768797-0  
 Fax: +49 (0)511/768797-29  
 E-Mail: info@hotel-wiegand.de  
<http://www.hotel-wiegand.de>  
 80,00 Euro  
 Abruflkontingent bis: 05.05.2018

Loccumer Hof GmbH Co. KG  
 Kurt-Schumacher-Straße 14/16 | 30159 Hannover  
 Tel.: +49 (0)511/1264-0  
 Fax: +49 (0)511/131192  
 E-Mail: info@loccumerhof.de  
<http://www.loccumerhof.de>  
 89,00 Euro  
 Abruflkontingent bis: 07.05.2018

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover Touristik Information:  
 Tel.: +49 (0)511/12345-111  
<http://www.hannover.de>

## DATENSCHUTZ

HIS-HE wird die überlassenen Daten der Teilnehmenden schützen und vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Wir werden die Teilnehmenden zukünftig auf unser Veranstaltungsprogramm und thematisch relevante HIS-HE-Informationen hinweisen. Sie können Ihre Einwilligung hierzu jederzeit widerrufen per E-Mail an [schwerdt-schmidt@his-he.de](mailto:schwerdt-schmidt@his-he.de).

Bitte sehen Sie auch unsere „Allgemeinen Teilnahmebestimmungen für Tagungen und Veranstaltungen“ auf unserer Internetseite.

